

PRESSEMITTEILUNG

Betreiber für Europas größten Makerspace in Berlin gesucht – Interessierte können sich bis zum 4. September 2023 bewerben

- CO2-neutrales, nachhaltiges und offenes Reallabor für innovative KMU, Start-ups und Gründer:innen
- 17.000 Quadratmeter: Attraktive Flächen unterhalb der Marktmiete durch 36 Mio. Euro GRW-Förderung
- Baustart ist für Herbst 2023 geplant

Berlin, 25. Juli 2023. In der europäischen Start-up-Metropole Berlin entsteht ein neuer Ort, an dem Zukunft gestaltet wird: Im kollaborativen Gründer:innenzentrum des Modell-Campus ringberlin in Berlin-Mariendorf werden künftig innovative Unternehmen, Start-ups und Talente in einem Makerspace an den Impulsen für Technologien, Konzepten und Lösungen von Morgen arbeiten.

Träger von Gründer:innenzentren können sich bis zum 4. September 2023 in einer europaweiten Ausschreibung als Betreiber dieses Makerspace qualifizieren. Der Betreiber soll bis Ende des Jahres gefunden werden. Der Baustart soll im Herbst 2023 erfolgen.

Mit dem Ausschreibungsstart für den Betrieb des neuen Makerspace als Gründer:innenzentrum beginnt die Transformation des industriegeprägten, 100.000 Quadratmeter großen Areals zu einem CO2-neutralen, offenen und nachhaltigen Reallabor, einer innovativen Kooperation zwischen Wissenschaft und Privatwirtschaft. Initiator dieses Projekts ist die Schindler-Gruppe, ein führendes Unternehmen der Aufzugsindustrie, mit Sitz in der Schweiz und seit 1906 auch in Berlin.

Eine denkmalgeschützte Fabrikhalle wird von ringberlin denkmalgerecht modernisiert und erweitert. Unterstützt von der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie Berlin Partner werden hier künftig GRW-geförderte Teilflächen unterhalb der Marktmiete zur interdisziplinären Nutzung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bereitgestellt. Mit dem unmittelbaren Zugang zu Nahverkehr, E-Mobility-Angeboten und Sharing-Konzepten sollen künftig mehr als 5.000 Menschen möglichst autofrei und umweltfreundlich auf den Campus gelangen können.

Die künftigen Nutzer:innen profitieren von attraktiven Mietkonditionen durch die GRW-Förderung. Bei einem Investitionsvolumen von mehr als 60 Millionen Euro stellt das Land Berlin durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur GRW-Mittel von rund 36 Millionen Euro zur Verfügung, die unmittelbar der Errichtung der geförderten Teilflächen des Gründer:innenzentrums zugutekommen.

Höchste Ansprüche werden auch an Kreislaufwirtschaft und ESG-Konformität gestellt: Für den Makerspace werden die Nachhaltigkeitszertifizierungen DGNB, Wired Score, Well und Goodmobility angestrebt.

Link zur Ausschreibung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV6G3H>



innovation • science • economy

Über ringberlin

Der Modell-Campus ringberlin an der Ringstraße in Berlin-Mariendorf steht im Eigentum der deutschen Schindler-Gruppe, als Teil des weltweit agierenden Aufzugs- und Fahrtreppenkonzerns Schindler. Das in der ehemaligen Fertigungshalle (Halle 2) des Campus-Geländes entstehende Gründer:innenzentrum wird durch die ringberlin Halle 2 Projektgesellschaft mbH im Mehrheitsbesitz der gemeinnützigen Bildung und Kultur Mariendorf gGmbH i. Gr. vermietet. Nach Fertigstellung der Um- und Ausbauten werden hier 17.000 Quadratmeter Mietfläche einem General-Untermieter zum Betrieb des Gründer:innenzentrums als Makerspace für innovative kleine Unternehmen, Startups und Gründer:innen überlassen. Vorhabenträger ist die ringberlin Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Projektentwickler ist die KOIMO Development GmbH, Berlin.

Links zu Websites:

<https://ringberlin.de/>

<https://koimo.de/>

Pressekontakt:

STÖBE. Die Agentur für Kommunikation GmbH

Scharnhorststr.25 / 10115 Berlin

presse@stk-berlin.com

0049-30-816160330